

Pressemitteilung
**Carrón (CL): «Die unglaubliche Freiheit eines Menschen,
der von Christus ergriffen ist»**

Hinsichtlich des von Papst Benedikt XVI. angekündigten Rücktritts vom Petrusdienst hat Don **Julián Carrón**, Präsident der Fraternität von Comunione e Liberazione, erklärt:

«Mit diesem ebenso eindrucksvollen wie unvorhergesehenen Schritt bezeugt der Papst eine derartige Fülle in der Beziehung zu Christus, dass er uns mit Staunen erfüllt. Hierin bezeugt er uns eine Freiheit, die ihresgleichen sucht und das Wohl der Kirche allem voranstellt. Der Papst zeigt damit allen, dass er sich ganz dem geheimnisvollen Plan eines Anderen anvertraut.

Wer würde eine solche Freiheit nicht auch für sich wünschen?

Der Schritt des Papstes ruft uns machtvoll dazu auf, menschliche Sicherheiten hintanzustellen und allein auf die Kraft des Heiligen Geistes zu vertrauen. Es ist, als würde uns Benedikt XVI. mit den Worten des heiligen Paulus sagen: "Ich vertraue darauf, dass er, der bei euch das gute Werk begonnen hat, es auch vollenden wird bis zum Tag Christi Jesu." (Phil 1,6).

Mittels der Ankündigung des Papstes bittet uns der Herr darum, nicht bei Äußerlichkeiten stehen zu bleiben und die menschliche Begeisterung, mit der wir die Wahl Benedikts XVI. begrüßt hatten und mit der wir ihm in diesen acht Jahren voller Dankbarkeit für jedes seiner Worte gefolgt sind, zu vertiefen.

Auch wir haben den Wunsch, dieselbe Liebe zu Christus zu erfahren, die den Papst zu diesem für das Leben der Kirche und der Welt historischen Schritt veranlasst hat. In Freiheit und voller Staunen nehmen auch wir diesen äußersten Akt der Vaterschaft an, den der Papst aus Liebe für seine Kinder vollzogen hat. Wir vertrauen ihn der Gottesmutter an, auf dass er uns weiterhin Vater sein kann in der Hingabe des Lebens für das Werk eines Anderen, das heißt für den Aufbau der Kirche Gottes.

Zusammen mit allen Brüdern und Schwestern und gemeinsam mit Benedikt XVI. bitten wir den Geist Christi, der Kirche beizustehen bei der Wahl eines Nachfolgers, der die Kirche in diesem so heiklen und entscheidenden Augenblick der Geschichte als Vater lenken und leiten kann».

Pressestelle von CL

Mailand, 11. Februar 2013.